

Graz, 22. Oktober 2020

PRESSEINFORMATION

Zero Emission: E-Müllauto im Testbetrieb in Graz

Das Entsorgungsunternehmen SERVUS, ein Betrieb von Holding Graz und Saubermacher sowie größtes Public Private Partnership in Österreich, testet derzeit als erster Abfallwirtschaftsbetrieb Österreichs einen vollelektrischen Pressmüllwagen. Der Einsatz weiterer alternativer Antriebssysteme wird ebenfalls geprüft. Bereits 2021 soll der erste Zukunfts-LKW regulär im Einsatz sein. Das umweltfreundliche Fahrzeug wurde am Dienstag gemeinsam mit Umweltstadträtin Judith Schwentner und Finanzstadtrat Günter Riegler vorgestellt.

Sauber. Schon jetzt nutzt SERVUS zwei gasbetriebene Abfall-Sammel-LKW und ein Fahrzeug mit elektrischem Pressaufbau. „Die elektrische Abfallpresse, welche die Behälter entleert und den Abfall verdichtet, reduziert den CO₂-Ausstoß um rund zehn Tonnen pro Jahr und zeigt das hohe Potenzial, das in einer Umstellung auf alternative Antriebsformen steckt“, informierten die beiden SERVUS-Geschäftsführer Frank Dicker und Harald Posch. In den nächsten Tagen testet SERVUS das innovative Fahrzeug der Firma Stummer/Zöller-Gruppe im Großraum Graz. Der LKW stellt eine Neuheit am österreichischen Nutzfahrzeugmarkt dar und ermöglicht eine vollständig emissionsfreie, d. h. extrem leise und klimaneutrale Abfallsammlung bei selber Leistung im Vergleich zu herkömmlichen Diesel-Fahrzeugen. Getankt wird ausschließlich umweltfreundlicher Öko-Strom. Die zwei im E-LKW eingebauten Batterien haben eine Kapazität von 340 kWh. Das reicht für einen ganzen Einsatztag. „Durch die Umstellung der Müllsammelfahrzeuge auf alternative Antriebstechnik kann in Zukunft ein Teil der Abfallsammlung in Graz emissionsfrei und lärmreduziert erfolgen und so ein wesentlicher Beitrag zur Klimaschonung und Steigerung der Lebensqualität in Graz geleistet werden. Gerade die öffentliche Hand bzw. unsere Kooperation mit der Firma Saubermacher (PPP Model) muss Vorreiterin und Pionierin sein“, sagte Judith Schwentner, Umweltstadträtin der Stadt Graz.

Investieren. Das Investitionsvolumen ist beträchtlich. Ein vollelektrischer LKW kostet das Dreifache im Vergleich zu einem konventionellen Abfall-Sammel-LKW mit Dieselantrieb. In Zeiten der Corona-Pandemie und Wirtschaftskrise werden daher entsprechende Fördermaßnahmen besonders begrüßt. Neben der Dekarbonisierung durch alternative Antriebe setzt SERVUS auch auf

digitale Lösungen wie Mobile-Order-Management-Systeme und schlaue Mülltonnen mit Sensortechnologie. Damit profitieren die SERVUS-Kunden von flexiblen Entsorgungslösungen und maximaler Servicequalität. „Ich freue mich sehr, dass SERVUS sprichwörtlich zum emissionsarmen, aber umso stärkeren Motor für Umwelt- und Klimaschutz im Bereich der Abfallwirtschaft geworden ist. Diese Art der umweltfreundlichen Mobilität setzt einen wichtigen Beitrag zu mehr Klimaschutz in dieser Stadt und bringt Sauberkeit in Zusammenhang mit Abfallentsorgung auf ein noch höheres Level“, so Stadtrat Günter Riegler.



Der vollelektrische Müllpresswagen im Testbetrieb bei SERVUS wird von Frank Dicker/SERVUS, Judith Schwentner/Stadträtin Graz, Günter Riegler/Stadtrat Graz und Harald Posch/SERVUS genau unter die Lupe genommen, (v.l.n.r.), Fotorechte: Saubermacher/Pixelmaker

Über SERVUS

Die SERVUS Abfall Dienstleistungs GmbH ist ein bereits seit 2002 bestehendes Public Private Partnership zwischen Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH (51 %) und privaten Entsorgungsunternehmen (49 %), seit 2017 unter maßgeblicher Beteiligung der Saubermacher Dienstleistungs AG. SERVUS ist im Auftrag der Holding Graz maßgeblich für die Abfallwirtschaft der Stadt Graz mitverantwortlich (Sammlung von Bioabfall, Altpapier und Altglas in der Stadt Graz) und verantwortet die Sammlung von Leichtverpackungen (gelbe Tonne) in Graz und Graz-Umgebung sowie von Metallverpackungen (blaue Tonne) in Graz-Umgebung. Darüber hinaus versorgt SERVUS Gewerbekunden im Großraum Graz mit innovativen Entsorgungs- und Speziallösungen (wie etwa Akten- und Datenvernichtung, Entsorgung von Küchen- und Speiseresten, Entrümpelungsservice und Erstellung von Abfallwirtschaftskonzepten). Zudem betreibt SERVUS eine Abfallbehandlungsanlage in Frohnleiten und ist für die Verwertung von Abfällen im Auftrag von Holding Graz sowie Saubermacher tätig. Insgesamt disponiert SERVUS jährlich über 300.000 Tonnen und erzielt einen Jahresumsatz von mehr als 30 MEUR. SERVUS beschäftigt 120 MitarbeiterInnen und hat einen Fuhrpark von rund 50 Fahrzeugen im Einsatz.

Weitere Informationen unter: www.servus.st

Rückfragen

Saubermacher Dienstleistungs AG

Mag. Bernadette Triebel-Wurzenberger

Leiterin Konzern-Kommunikation

M: + 43 664 80 598 1013 | E: b.triebl@saubermacher.at

Holding Graz

Gerald Zaczek-Pichler

Konzernsprecher

M: +43 664 850 7862 | E: gerald.zaczek-pichler@holding-graz.at